

DjK Winfried Huttrop - DjK Altendorf 09 24:34 (13:16)

28 gute Minuten reichen nicht

Heute hatte es die Huttroper Zweitvertretung mit dem ungeschlagenen Tabellenführer Altendorf 09 zu tun, die in der Vorwoche gegen unsere Erste eindrucksvoll gezeigt haben, dass sie Aufstiegskandidat Nummer 1 sind. So war klar, dass wir klarer Außenseiter waren und nur über eine starke Deckung und mannschaftliche Geschlossenheit überhaupt eine Chance hätten.

Und was soll man sagen, würde Handball nur 28 Minuten gespielt, hätten wir eine kleine Sensation geschafft und dem Tabellenführer ein Unentschieden abgetrotzt. Nach 28 Minuten stand es 13:13 und wir hatten eine der besten ersten Hälften der Saison gespielt. Sicherlich ließ der Gegner auch einiges liegen, aber grade im Angriff spielten wir sicher und stetig unsere Schützen frei, die auch entsprechend netzten. Alles gut, die Zwote voll im Soll! Dann jedoch zeigten wir leider eine der schlechtesten Phasen der Saison. Nach 32 Minuten, also 4 Spielminuten später stand es 13:20 (Halbzeitstand war 13:16), das Spiel war gelaufen und wir hatten uns selbst eindrucksvoll um den Lohn unserer Mühen gebracht. A09 deckte nun in einer offensiven 5:1, teilweise auch 3:2:1 Deckung, was bei uns zu Verunsicherung und viel zu vielen Pass und Fangfehlern führte. Und hier zeigte der Tabellenführer nun seine Qualitäten im Umschaltspiel und bestrafte jeden einzelnen unserer Fehler eiskalt.

Wir rappelten uns zwar nochmals auf, fanden aber nicht mehr in die Spur zurück. Sicherlich auch einem heute dezimierten Kader geschuldet ließen nach hinten raus auch etwas die Kräfte nach. So endete das Spiel nach den kompletten 60 Minuten mit 24:34. Kein Spiel das man als Aufsteiger gewinnen muss, aber nach der starken ersten Hälfte ist es schade, dass man nicht länger gegenhalten konnte. Aber die 28 Minuten zu Beginn zeigen auch, dass eine Qualität in der Mannschaft steckt, die durchaus noch die eine oder andere Mannschaft diese Saison zu spüren bekommen wird.

Es spielten:

Kanninski (TW); Stock (TW); Hepprich (3); Baschour; Klee (2); Spenner (3); Hüttemann (3); Menning (5); Otto (1); Kortmann (1); Gollan (4); Kossmann (2)

Föhn der Woche:

Paule, für eine geschickte Spielverzögerung. Bei angezeigtem Zeitspiel erstmal Ruhe rein bringen, passt nicht immer!